

Markus Klink lässt SG Talheim jubeln

Hallenfußball Zwei späte Tore sichern Gastgeber sechs Punkte / Dettensee überzeugt / Titelverteidiger stottert

Von Gerd Braun

Mit zwei Siegtoren jeweils in der letzten Spielminute hat der Talheimer Markus Klink seinem Team gestern Abend sechs Punkte gesichert und damit einen großen Schritt in Richtung Finaltag ermöglicht.

Schon im Duell gegen die SG Ahldorf-Mühlen (siehe »Spiel des Abends«) schlug Klink 25 Sekunden vor Schluss zu. Gegen die SG Dettlingen-Bittelbronn I wiederholte er dieses Kunststück, dieses Mal ganze 14 Sekunden vor Schluss. Diese Partie war bis dahin eine der umkämpftesten des Turniers, und der Jubel bei den zahlreichen Zuschauern aus Talheim kannte nach dem Husarenstück kaum Grenzen.

Doch der gestrige Fußballabend bot noch weitere Besonderheiten und Kuriositäten. Los ging es schon in den beiden ersten Spielen, die jeweils 2:0 endeten, und beide Male schoss jeweils nur ein Spieler beide Tore. Für den Bildechinger Sieg über den TSV Dettingen sorgte Nico Piechotta mit seinem Doppelpack zum 2:0, im folgenden Duell erzielte Pascal Beck beide Dettenseer Tore zum



Nicht wirklich erwartet hatte Titelverteidiger SG Altheim-Grünmettstetten, hier mit Benjamin Jagekli am Ball, die 0:2-Niederlage gegen den SSV Dettensee – die aber gerecht war. Foto: Braun

2:0-Erfolg über die SG Altheim-Grünmettstetten I.

Diese Niederlage war beim Titelverteidiger nicht wirklich einkalkuliert, doch gerecht, merkte Trainer Gerd Wünsch an, sei sie allemal gewesen. »Uns fehlt der Spielfluss«, nannte er ein Manko seiner Truppe gegen die kompakten, entschlossenen Dettenseer. Die wiederum gaben beim 1:1 gegen die SG Ahldorf-Mühlen einen Punkt ab, mussten aber noch froh über den einen gewonnenen sein. Timo Kochers

Treffer für die SG in der Schlussminute konterte Andreas Eger gerade noch rechtzeitig zum 1:1-Endstand. Das dritte Spiel lief dann genau anders herum für den SSV, der kurz vor Schluss den 2:2-Ausgleich durch den Dettinger Michael Sieber kassierte.

Nochmal zurück zum ASV Bildechingen, der mit Torhüter Steve Weber zunächst auf die Erfolgsspur zu finden schien, im zweiten Spiel gestern Abend aber gleich wieder zurückfiel. Bei der 0:2-Nieder-

lage gegen die SG Altheim-Grünmettstetten scheiterte Bekir Kilic beim Stande von 1:0 für die SG mit dem Versuch, den zweiten Neunmeter des Turniers zu verwandeln.

Dafür hat das Turnier seinen zweiten Hatrick. Nach dem Horber Alexander Gette am Eröffnungsabend jubelte gestern Abend Wolfgang Kocheise von der SG Dettlingen-Bittelbronn im Duell gegen den ASV Rexingen II dreimal über seine Tore. Der zweite seiner drei Treffer war

zugleich das 100. Turniertor. Den 111. Treffer erzielte Kocheises Teamkollege Sven Dlugosch im eingangs erwähnten Duell gegen Talheim. Der Lohn: Ein Spielball.

Über den Jahreswechsel hinweg haben die Aktiven nun Pause. Am heutigen Mittwoch spielen stattdessen die AH-Teams in der Halle. Antreten werden jedoch nur fünf Teams. Irrtümlicherweise hatte Turnierchef Robert Schwarz AH-Teams des ASV Rexingen und der SG Ahldorf-Mühlen auf seinem Turnierplan, obwohl diese gar nicht gemeldet hatten. Die fünf Teams beginnen eine Stunde später, also erst um 18 Uhr mit dem Vergleich jeder gegen jeden, der gegen 21 Uhr endet. Es spielen: SG Altheim-Grünmettstetten, ASV Bildechingen, SG Dettlingen-Bittelbronn, FC Horb und SG Talheim.

Vor dem AH-Turnier, von 10 bis 16 Uhr, steht die Stadtmeisterschaft der F-Jugend auf dem Turnierplan.

NÄCHSTE SPIELE

Vorrunde Stadtteilkpokalturnier, 4. Spieltag:
Samstag, 2. Januar: 18 Uhr: SG Dettlingen-Bittelbronn II – SG Altheim-Grünmettstetten II; 18.15 Uhr: ASV Nordstetten – FC Horb; 18.30 Uhr: SG Talheim II – ASV Bildechingen II; 18.45 Uhr: ASV Rexingen – SV Mühlingen; 19 Uhr: FC Horb – SG Dettlingen-Bittelbronn II; 19.15 Uhr: ASV Bildechingen II – ASV Nordstetten; 20 Uhr: SG Altheim-Grünmettstetten II – SV Mühlingen; 20.15 Uhr: ASV Rexingen – SG Talheim II; 20.30 Uhr: SG Dettlingen-Bittelbronn II – ASV Bildechingen II; 20.45 Uhr: SV Mühlingen – FC Horb; 21 Uhr: ASV Nordstetten – ASV Rexingen; 21.15 Uhr: SG Talheim II – SG Altheim-Grünmettstetten II.

TURNIERSPLITTER

(gen). Wiederum gut gefüllt war die Horber Hohenberghalle am dritten Abend des 28. Stadtteilkpokalturniers.

Dass die Wünsche bei der Bewirtung der Gäste erfüllt wurden, lag gestern Abend in der Verantwortung des Schützenvereins und der Tischtennisabteilung im FC Untertalheim. Wie in den vergangenen Jahren üblich, helfen auch bei den Talheimern die anderen Vereine der Ortschaft mit, um das Pensum an Arbeit zu bewältigen. Ihre Schichten bereits bestritten haben die Narrenzunft am Sonntag und die AH des FC Untertalheim, die am Montag für Speis und Trank sorgte.

Eine bewährte Zusammenarbeit setzen in diesem Jahr bei der Turnierleitung Sprecher Klaus Götz und die beiden jungen Damen aus Mühlingen, Sabrina Saile und Marina Ruggaber, fort. Während Götz vergangenes Jahr dem SV Mühlingen mit Dienst als Hallensprecher aushalf, reorganisieren sich die beiden Mühlingerinnen, indem sie das Video-Team mit den Namen der jeweiligen Torschützen versorgen – eine, wie Götz anmerkte, gut funktionierende Teamarbeit.

Im Rahmenprogramm ging es gestern Abend bunt zu. Die farbenfroh gekleideten »Scharfen Hüpfen«, die Jazztanzgruppe des SV Gündringen unter der Leitung von Melanie Wehrstein, bot eine Darbietung unter dem Überbegriff »Atlantis« und wusste mit einer gekonnten Mischung aus Tanz und Akrobatik zu überzeugen. Die Madels aus dem Talheimer Nachbarort genossen ihr Gastspiel in der Hohenberghalle auch noch nach ihrem Auftritt in der Cafeteria, wo sie den Geburtstag einer ihrer Tänzerinnen noch ausgiebig feierten.



AKTUELLE ERGEBNISSE

28. Horber Stadtteilkpokalturnier, Vorrunde, Tag 3:

TSV Dettingen – ASV Bildechingen I	0:2
SSV Dettensee – SG Altheim-Grünmettstetten I	2:0
SG Dettlingen-Bittelbronn I – ASV Rexingen II	3:0
SG Talheim I – SG Ahldorf-Mühlen	1:0
ASV Rexingen II – TSV Dettingen	3:1
ASV Bildechingen I – SG Altheim-Grünmettstetten I	0:2
SSV Dettensee – SG Ahldorf-Mühlen	1:1
SG Talheim I – SG Dettlingen-Bittelbronn I	2:1
TSV Dettingen – SSV Dettensee	2:2
SG Ahldorf-Mühlen – ASV Rexingen II	2:3
SG Dettlingen-Bittelbronn I – ASV Bildechingen I	3:3
SG Altheim-Grünmettstetten I – SG Talheim I	1:3

GRUPPE A

Vorrunde, nach Spieltag 2:

1. ASV Rexingen I	4	18:2	12
2. FC Horb	4	15:5	9
3. SG Talheim II	4	11:9	9
4. ASV Nordstetten	4	13:9	7
5. SV Mühlingen	4	11:9	7
6. ASV Bildechingen II	4	4:18	1
7. SG Altheim-Grünm. II	4	3:15	1
8. SG Dettlingen-Bittelbr. II	4	4:12	0

GRUPPE B

Vorrunde, Spieltag 2:

1. SG Talheim I	4	8:3	12
2. SSV Dettensee	4	8:4	8
3. SG Dettlingen-Bittelbr. I	4	9:5	7
4. SG Altheim-Grünm.	4	6:6	6
5. ASV Rexingen II	4	7:9	6
6. ASV Bildechingen I	4	6:8	4
7. SG Ahldorf-Mühlen	4	3:7	1
8. TSV Dettingen	4	4:10	1

Vom Pech ins Glück

Spiel des Abends Talheim siegt spät mit 1:0

(gen). SG Talheim I – SG Ahldorf-Mühlen 1:0. Den spannenden Schlagabtausch im vierten Spiel des gestrigen Abends hat die SG Talheim I knapp mit 1:0 gegen die SG Ahldorf-Mühlen gewonnen. 25 Sekunden vor Ertönen der Schluss sirene erlöste Markus Klink die Mannschaft und die Fans des ausrichtenden Vereins mit einem satten Schuss aus acht Metern.

Bis dahin erlebten die Zuschauer unterhaltsame Fußballminuten, in denen die SG Ahldorf-Mühlen immer wieder versuchte, Tempo aus dem Spiel zu nehmen, um selbst ein sauberes Spiel aufzuziehen. Allerdings ließ dies die SG Talheim I nicht zu. Die Truppe um Spielertrainer Mario Stojcevic stand defensiv sehr sicher und setzte offensiv ab dem Zeitpunkt mehr Ak-

zente, in dem Stojcevic Block erstmals den Talheimer Startblock auf dem Feld ablöste.

Den ersten Schussversuch hatten nach 90 Sekunden zwar die Spieler der SG Ahldorf-Mühlen gewonnen, doch dies blieb die einzige gefährliche Aktion vor dem Talheimer Tor.

Auf der anderen Seite hatte Ahldorf-Mühlens Keeper Patrik Graw ungleich mehr zu tun. Bei all dem Pech der Talheimer im weiteren Spielverlauf hätte auch ein Sieg der Ahldorf-Mühlener nicht überrascht. Raphael Hopf traf nach 3:10 Minuten den Innenpfosten, Stojcevic Sekunden später die Latte. Und auch Rafael Klink blieb das Glück verwehrt, nach gut der Hälfte der Spielzeit den ersten Kopfballestreifer des Turniers zu bejubeln. Markus Klink sorgte dann aber für das gerechte Resultat.



Mit Mario Stojcevic Block kam die Entschlossenheit ins Talheimer Spiel gegen die SG Ahldorf-Mühlen. Foto: Braun



Fast eine rein Rottenburger Angelegenheit war die Siegerehrung des Turniers der D-Junioren. Foto: SVB

TuS Ergenzingen bleibt weiter im Rennen

Fußball Titelverteidiger beim Rottenburger Stadtpokal mit SV Baisingen in der Endrunde

Mit Titelverteidiger TuS Ergenzingen und Gastgeber SV Baisingen haben zwei Bezirksligisten aus dem Nördlichen Schwarzwald die heutige Endrunde des Rottenburger Hallenfußball-Stadtpokals erreicht.

In der Vorrunde wurde der TuS Ergenzingen mit sieben Punkten Gruppenerster. Nach den beiden Siegen gegen den SV Hemmendorf (4:0) und den SV Hailfingen (2:1) stand die Qualifikation vor dem abschließenden 1:1 gegen den letztlich mit vier Punkten ebenfalls qualifizierten SV Frommenhausen schon fest.

In der Gruppe C setzte sich der FC International Rottenburg mit sieben Punkten vor

dem SV Baisingen (sechs Punkte) durch. Der Ausrichter war mit einer 2:3-Niederlage gegen International Rottenburg gestartet, besiegte dann aber den SV Oberndorf (2:0) und die SG Rohrdorf-Eckenweiler klar mit 4:1. Rohrdorf-Eckenweiler hatte zuvor immerhin International Rottenburg beim 1:1 die einzigen Punkte abgeknöpft, nachdem man zuvor Oberndorf knapp mit 2:3 unterlegen war.

Knapp 700 Zuschauer sahen am zweiten Turniertag der Aktiven insgesamt 40 Tore, wobei Philipp Maier (SG Rohrdorf-Eckenweiler), Mustafa Cagdas (SV Baisingen) und Christian Boller (SV Hailfin-

gen) mit je drei Treffern die erfolgreichsten Schützen waren.

In der heutigen Endrunde treffen ab 18.45 Uhr in der Gruppe E der SV Wurmlingen, TSV Kiebingen, FC International Rottenburg und der SV Frommenhausen aufeinander. Die nach der Papierform stärkere Gruppe F bilden die vier Bezirksligisten FC Rottenburg, TSV Dettingen, SV Baisingen und TuS Ergenzingen.

Die jeweiligen beiden Gruppenersten bestreiten überkreuz ab 21.36 Uhr die Halbfinalspiele. Nach dem Kleinen Finale (22.17) entscheidet sich im Endspiel ab 22.30 Uhr, wer sich Stadtpokalsieger 2009 nennen darf.

Beim Turnier der D-Junioren qualifizierten sich gleich drei Teams des FC Rottenburg fürs Halbfinale. Nur die SpVgg. Bierlingen/Schwalldorf/Obernau konnte in der Dominanz etwas einbrechen und wurde Dritter mit einem 3:0 nach Neunmeter-Schießen gegen den FC Rottenburg II. Den Turniersieg errang völlig verdient der FC Rottenburg I mit 4:2 nach Verlängerung gegen die eigene Dritte.

Bevor am heutigen Mittwoch, 30. Dezember, die Aktiven in Aktion treten, spielen bereits ab 8.30 Uhr die E-Junioren, und ab 14.40 Uhr die D-Juniorinnen den Stadtpokal-Sieg aus.